



GEMEINDE ALPBACH

Bezirk Kufstein

Zahl: 902/2017

Betrifft: Verordnung für Gebühren- und Indexanpassungen 2018

Kundmachung

Aufgrund des § 17 Abs. 3 Z 2 und 4 des Finanzausgleichsgesetzes 2017, BGBl. I Nr. 116/2016, des § 1 des Tiroler Abfallgebührengesetzes, LGBl. Nr. 36/1991, des § 1 des Tiroler Hundesteuergesetzes, LGBl. Nr. 3/1980, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 26/2017, der § 7, 13 und 19 des Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetzes 2011, LGBl. Nr. 58/2011, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 26/2017, sowie des § 1 Abs. 1 des Tiroler Gebrauchsabgabengesetzes, LGBl. Nr. 78/1992, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 110/2002, hat der Gemeinderat der Gemeinde Alpbach in seiner Sitzung vom 14.12.2017 einstimmig nachstehende **Verordnung** beschlossen:

Artikel I

Die Kanalgebührenverordnung der Gemeinde Alpbach, kundgemacht am 27.11.1991, zuletzt geändert durch den Gemeinderatsbeschluss vom 31.05.2006, wird aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 14.12.2017 geändert wie folgt:

1. Die **Anschlussgebühr** nach § IV Abs. 1 (Berechnung der Anschlussgebühr) beträgt Euro 5,58 je m³ der Bemessungsgrundlage.
2. Die **Benutzungsgebühr** nach § V Abs. 2 (Berechnung der Kanalgebühr) beträgt Euro 2,22 je m³ Wasserverbrauch und Euro 2,90 je m² Dach-/Oberflächenwasser

Artikel II

Die Wasserleitungsgebührenverordnung der Gemeinde Alpbach, kundgemacht am 27.11.1991, zuletzt geändert durch den Gemeinderatsbeschluss vom 08.11.2011, wird aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 14.12.2017 geändert wie folgt:

1. Die **Anschlussgebühr** nach § III Abs. 1 lit. a) (Bemessungsgrundlage und Höhe der Anschluss- und Erweiterungsgebühr) beträgt Euro 3,03 je m³ der Bemessungsgrundlage.

2. Die **Wasserbenutzungsgebühr** nach § IV Abs. 6 (Bemessungsgrundlage und Höhe des Wasserzinses) beträgt
- | | |
|-----------|--|
| Euro 0,65 | je m ³ Wasserverbrauch mit Wasserzähler und |
| Euro 0,37 | je m ³ Wirtschaftswasser ohne Kanalanschluss. |

Artikel III

Die Abfallgebührenverordnung der Gemeinde Alpbach, kundgemacht am 28.10.1998, wird aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 22.11.2016 geändert wie folgt:

1. Die **Grundgebühr** nach § II Abs. 3 (Gebührenhöhe und Bemessungsgrundlage) beträgt jährlich:
- | | |
|------------|---|
| Euro 9,50 | pro Person im Haushalt |
| Euro 9,50 | pro Gästebett |
| Euro 19,00 | für Zweitwohnsitz/Almhütte bis 30 m ² |
| Euro 38,00 | für Zweitwohnsitz/Almhütte bis 60 m ² |
| Euro 57,00 | für Zweitwohnsitz/Almhütte über 60 m ² |
2. Für die **Restmüllgebühr** nach § II Abs. 2 (Gebührenhöhe und Bemessungsgrundlage) gelten nachstehende Gebührensätze:
- | | |
|-------------|------------------------------|
| Euro 6,90 | pro 70 Liter Müllsack |
| Euro 7,92 | pro 80 Liter Müllkübel |
| Euro 8,91 | pro 90 Liter Müllkübel |
| Euro 10,89 | pro 110 Liter Müllkübel |
| Euro 11,88 | pro 120 Liter Müllkübel |
| Euro 23,76 | pro 240 Liter Müllkübel |
| Euro 79,20 | pro 800 Liter Müllcontainer |
| Euro 108,90 | pro 1100 Liter Müllcontainer |
3. Für die Abholung der **Biomüllgebühr** nach § II Abs. 3 (Gebührenhöhe und Bemessungsgrundlage) wird folgende Jahresgebühr berechnet:
- | | |
|-------------|---------------------------------------|
| Euro 25,60 | für die ersten 2 Personen im Haushalt |
| Euro 12,80 | für jede weitere Person |
| Euro 12,80 | pro 3 Gästebetten |
| Euro 292,00 | pro 80 Liter Gastgewerbekübel |
| Euro 882,00 | pro 240 Liter Gastgewerbekübel |
- Bei Selbstanlieferung der Bioabfälle im Recyclinghof beträgt die Biomüllgebühr 50 % des jeweiligen Tarifes.
4. Für die Selbstanlieferung von **Sperrmüll und nachstehender Altstoffe** zum Recyclinghof nach § II Abs. 4 (Gebührenhöhe und Bemessungsgrundlage) wird berechnet:
- | | |
|------------|------------------------------|
| Euro 0,36 | pro kg Sperrmüll |
| Euro 40,50 | pro m ³ Sperrmüll |
| Euro 13,80 | pro m ³ Altholz |

Euro 1,95	pro PKW-Reifen ohne Felge
Euro 4,30	pro PKW-Reifen mit Felge
Euro 0,40	pro kg LKW oder Traktor-Reifen
Euro 20,00	pro m ³ Bauschutt oder Asphalt
Euro 36,00	pro m ³ Bauschutt verunreinigt
Euro 5,50	pro m ³ färbiger Baustyropor
Euro 0,18	pro kg Fensterglas
Euro 5,50	pro m ³ Stauden- und Baumschnitt
Euro 25,00	für die Hausabholung von Sperrmüll durch die Gemeinde Alpbach

Artikel IV

Die **Hundesteuerverordnung** der Gemeinde Alpbach, kundgemacht am 15.12.2017 zuletzt geändert durch den Gemeinderatsbeschluss vom 14.12.2017 wird geändert wie folgt:

1. Die Höhe der Steuer für einen Hund nach § 2 Abs. 1 (Steuersätze, Steuerbefreiung) beträgt
Euro 80,00 pro Jahr für jeden im Gemeindegebiet gehaltenen Hund über 3 Monate
2. Der Mehrbetrag für das Halten von mehreren Hunden nach § 2 Abs. 2 (Steuersätze, Steuerbefreiung) beträgt
Euro 40,00 pro Jahr für den 2. Hund und
Euro 80,00 pro Jahr für den 3. Hund
3. Wachhunde, Hundes die in Ausübung eines Berufes oder Erwerbs gehalten werden sowie Assistenz- und Therapiehunde sind von der Hundesteuer ausgenommen.

Artikel V

Die Verordnung über die Erhebung eines **Erschließungsbeitrages** der Gemeinde Alpbach, kundgemacht am 28.01.2015, wird aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 14.12.2017 geändert wie folgt:

1. Der Erschließungsbeitrag nach § 1 (Erschließungsbeitrag, Erschließungsbeitragsatz) wird mit 2,1 v.H. des Erschließungskostenfaktors von Euro 176,00 festgesetzt. Das ist ein Erschließungsbeitragsatz von 3,70.

Artikel VI

Die **Friedhofsgebührenverordnung** der Gemeinde Alpbach, gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 11.05.1976, wird aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 14.12.2017 geändert wie folgt:

1. Die Grabbenützungsgebühr nach § 2 beträgt pro Jahr
Euro 30,00 für ein Einzelgrab
Euro 45,00 für ein Doppelgrab
Euro 60,00 für ein Dreiergrab

Euro 15,00 für ein Kindergrab

Euro 30,00 für ein Urnengrab

2. Die Graberrichtungsgebühr nach § 3 beträgt

Euro 250,00 pro Grabstelle im Erdgrab

Artikel VII

Diese Verordnung tritt mit 01.01.2018 in Kraft.

Für den Gemeinderat:

Der Bürgermeister:

Markus Bischofer e.h.

Angeschlagen am: 15. Dezember 2017

abzunehmen am: 02. Jänner 2018